



Gemeinsam stark!

Allianz gegen Gewalt und Vernachlässigung
und deren Folgen – eine Workshopkonferenz

13. September 2022 in Berlin

Infos und Anmeldung:
www.allianz-gegen-gewalt.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Liebe Betroffene, Fachkräfte, Forschende und Interessierte,

wir laden Sie herzlich ein zu der interdisziplinären Workshopkonferenz „Gemeinsam stark! Allianz gegen Gewalt und Vernachlässigung und deren Folgen“, die am 13.9.22 in Berlin stattfindet.

Organisiert wird die Konferenz von dem BMBF geförderten Forschungsnetzwerk „Verhaltensstörungen im Zusammenhang mit Gewalt, Vernachlässigung, Miss-handlung und Missbrauch in Kindheit und Jugend“.

Mit der Veranstaltung möchten wir den Dialog zwischen und die Vernetzung von verschiedenen Menschen fördern, die sich in dem Bereich „Folgen von Gewalt und Vernachlässigung in Kindheit und Jugend“ engagieren. Hierfür werden wir bei der interdisziplinären Workshopkonferenz in unterschiedlichen Formaten (Workshops, Diskussionsforen) zusammenkommen und uns über praktische Erfahrungen und wissenschaftliche Ergebnisse austauschen. Unser Ziel ist es, die Unterstützung für Betroffene durch bessere Vernetzung und Zusammenarbeit effizienter zu gestalten und mögliche Maßnahmen dafür zu formulieren.

Wir freuen uns, dass Frau Claus, die Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), an der Konferenz teilnehmen wird.

Mehr Informationen zu der Workshopkonferenz und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage (www.allianz-gegen-gewalt.de).

Mit besten Grüßen,

für das Forschungsnetzwerk

Prof. Babette Renneberg, Apl. Prof. Regina Steil, Prof. Sabine Herpertz

09:15	ERÖFFNUNG und BEGRÜßUNG Bettina Stark-Watzinger (Bundesministerin für Bildung und Forschung) Babette Renneberg, Regina Steil und Sabine Herpertz (Veranstalterinnen) Vertreter:in des Betroffenenrats (angefragt)
10:00	Kaffeepause
10:15	WORKSHOPS <i>Die Workshops finden parallel statt.</i>
WS 1	Borderline und Muttersein - wie kann das gelingen? Ein Gruppentraining <i>Babette Renneberg & Charlotte Rosenbach; ProChild</i>
WS 2	Wertschätzung für Pflege- und Adoptivfamilien <i>Ulrike Schulz; PFAD e.V., EMPOWERYOU</i>
WS 3	Erkennen von Posttraumatischen Belastungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen <i>Katharina Szota; BESTFORCAN</i>
WS 4	Traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie für Kinder und Jugendliche <i>Rita Rosner; BESTFORCAN</i>
WS 5	Das Leuchtturm-Programm für Eltern in der Psychiatrie <i>Svenja Taubner, Anna Georg & Isabell Meyer-Bremen; UBICA II</i>
WS 6	Wie erkenne ich eine Kindeswohlgefährdung? <i>Sibylle Winter; UBICA II</i>
WS 7	Eltern-Kind-Interaktion in belasteten Familien <i>Katja Dittrich, Leonie Fleck und Katharina Williams UBICA II</i>
WS 8	Mütter mit einer Borderline-Diagnose und Kinder zwischen den Hilfesystemen <i>Maksim Hübenenthal & Henriette Katzenstein; ProChild</i>
WS 9	Rückfallpräventive Onlineprogramme für Personen, die ein Kind sexuell missbraucht oder Missbrauchsabbildungen konsumiert haben <i>Bruno Siegel; @mytabu</i>
WS 10	EX-IN-Genesungsbegleitung und Peerarbeit als Chance <i>Sandra Apondo & Benjamin Drechsel; EX-IN</i>
11:45	Mittagspause mit Lunchbuffet

Änderungen vorbehalten



12:45	IMPULSVORTRÄGE zum Thema "Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern und Jugendlichen: Multiprofessionelle Zusammenarbeit in der Versorgung und Prävention" Aus der Perspektive von Betroffenen – was läuft gut und was muss verändert werden Beitrag eine:r Erfahrungsexpert:in <i>Beitrag eine*r Erfahrungsexpert*in</i>
	Kommunale Gesamtkonzepte zur Versorgung von vulnerablen Gruppen. Impulse für den Aufbau und Verstetigung <i>Koralia Sekler; AFET Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.</i>
	Fachkräfte und Netzwerke stärken – damit Kinder psychisch erkrankter Eltern gesehen werden und individuelle Hilfe bekommen <i>Juliane Tausch; A: aufklaren – Expertise und Netzwerk Kinder psychisch erkrankter Eltern</i>
	„GUIDE4YOU“ - Ein Modellprojekt zur Verbesserung der Hilfe bei häuslicher Gewalt in Heidelberg <i>Marie-Luise Löffler und Nadia Sosnowsky-Waschek; GUIDE4YOU</i>
	Psychische Gesundheit in Familien fördern: Ein Fortbildungscurriculum zur Intensivierung interdisziplinärer Zusammenarbeit <i>Karen Krause; Zentrum für Kinder- und Jugendpsychotherapie, RUB</i>
14:45	Kaffeepause
15:10	DISKUSSIONSFOREN Verschiedene Diskussionsgruppen zu den über die Homepage eingereichten Themenvorschlägen <i>Moderation: Malin Büttner</i>
16:40	Kaffeepause
17:10	ABSCHLUSS MIT IMPULSEN AUS DEN DISKUSSIONSFOREN <i>Moderation:</i> <i>Malin Büttner, Babette Renneberg, Regina Steil und Sabine Herpertz</i>
18:00	Veranstaltungsende

KONFERENZKOSTEN UND VERPFLEGUNG

Die Teilnahmegebühr für die ganztägige Workshopkonferenz beträgt 20 €. Darin enthalten sind Café, Tee und Kaltgetränke sowie das Lunch-Bufferet in der gemeinsamen Mittagspause.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über unsere Website zu der Konferenz an.

www.allianz-gegen-gewalt.de/anmeldung

VERANSTALTUNGSORT, UNTERKUNFT UND ANREISE

Die Konferenz findet statt im SEMINARIS CampusHotel in Berlin Dahlem, Takustraße 39, 14195 Berlin. Dort wurde ein begrenztes Abrufkontingent an Hotelzimmern reserviert. Sonderpreis bei Buchung bis zum 12.08.22 beträgt für EZ inkl. Frühstücksbuffet 109 €. Weitere Informationen unter:

www.allianz-gegen-gewalt.de/ort-und-anreise

Für Ihre Reise können Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn buchen.

www.infinite-science.de/bahn

KONTAKT

Inhaltliche Fragen

Dr. Dipl. Psych. Annika Seehausen

Freie Universität Berlin

Klinische Psychologie und Psychotherapie

Habelschwerdter Allee 45

14195 Berlin

allianz-gegen-gewalt@psychologie.fu-berlin.de

Technische Fragen

Infinite Science GmbH

Wissenschaftscampus Lübeck

Maria-Goeppert-Str. 1

23562 Lübeck

conferencing@infinite-science.de

www.infinite-science.de

